

Der «Sommernachtstraum» auf Kurs

Am Dienstagabend trafen sich rund 40 Personen auf dem «Burehöfli», um sich für das gemeinsame Projekt «Sommernachtstraum» der Weinlandbühne kennenzulernen.

Béat Rajchman

KLEINANDELFINGEN. Der Theaterworkshop vom Oktober 2020 hat Früchte getragen: Zum Start der neusten Produktion der Weinlandbühne für März 2022 scheinen alle Mitwirkenden gefunden worden zu sein. So trafen sich an die 40 der insgesamt gut 50 Beteiligten zu einem ersten Treffen auf dem Hof von Rainer Früh in Kleinandelfingen. Obwohl das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund stand, war der Abend klar strukturiert. Zuerst wurden alle Anwesenden mit Namensschild und Funktion ausgestattet, Fotos gemacht und Mass genommen. Dann ging es darum, die auf einem nur mit Bild ausgestatteten Steckbrief festgehaltene Person in der Menge zu finden und im Zwiegespräch die persönlich wichtigen Angaben zu finden. Es folgte das gemeinsame Essen in der einladenden Scheune. Auch hier fanden sich gute Möglichkeiten, neue Kolleginnen und Kollegen im Tischgespräch kennenzulernen.

Viele HelferInnen gesucht

Der Informationsteil wurde von Regisseurin Eva Mann, Rolf Neuweiler, dem Orchesterleiter der Young Harmonists, und dem Vereinspräsidenten Stefan Truninger gestaltet. Auf vergnügliche Art schilderte Mann die Irrungen und Wirrungen des «Sommernacht-

traums». Sie freue auf das Zusammenspiel von Wort und Musik, wobei der Text die Handlung erkläre und die Musik klar für die richtige Stimmung Sorge. Das Stück werde zwar in Mundart, jedoch in metrischer Versform aufgeführt und spiele den Melodien und Kostümen entsprechend in den 20er-/30er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts.

Vom Orchesterleiter war zu erfahren, dass etwa 15 Musiker der Young Harmonists bereit wären, im Theaterorchester mitzuwirken – pro Aufführung jeweils zehn Männer und Frauen mit ihren Instrumenten. Die erste Kontaktaufnahme mit dem Gesangsensemble fände bereits Ende August statt.

Stefan Truninger gab einen groben Überblick über den geplanten Probeablauf. Intensive Arbeit stünde im neuen

Jahr mit drei Probewochenenden im Januar, Februar und März bevor, wo die einzelnen Elemente, Musik, Tanz, Gesang und Theater zu einem Ganzen zusammengesetzt werden, damit der Premiere Ende März 2022 nichts im Wege stehe. Einen dringlichen Appell richtete er an alle, mit der Bitte, für den Backstagebereich möglichst viele HelferInnen zu suchen. Theaterfreunde aus dem Weinland, die bei diesem Projekt im Hintergrund mitwirken wollen, dürfen sich gerne bei Truninger direkt melden.

Mit einem Dessertbuffet und weiteren intensiven Gesprächen ging der Kennenlernabend für alle bereichernd zu Ende. Bereits jetzt schon wird mit viel Einsatzfreude und Zuversicht der Premiere des speziellen «Sommernachtstraums» am 25. März 2022 im Löwensaal Andelfingen entgegengefiebert.



Das erweiterte Team der Weinlandbühne.

BILD BÉAT RAJCHMAN